

# Mein Eigener Weg

## der 2 Teil von „ in deinen Augen“

Von Madlen

### Kapitel 1: Die Erscheinung

Es war dunkel, der Boden roch nach Blut, die Erde bebte. Klirrende Geräusche, lodernes Feuer, Blut was spritzte. Das Elend brach aus. Ein reines Schlachtfeld von Ninjas die sich gegen den Feind werten. Ein Monster so groß wie der Himmel selbst, vernichtete eine ganze Armee mit einem Hieb seinen 10 Armen. Auf dem Kopf krönte ein mächtiger Mann mit schwarzer länger Mähne. Seine Haltung war Majestätisch und Ungeheuerlich zu gleich. Seine roten Augen ähneln die eines Teufels, seine Rüstung war schwer und undurchdringlich. Es war niemand anderes als Madara Uchiha. Das Monster schrie auf und feuerte scharfe Steine, die die Größe eines ganzen Hauses entsprachen.

„Achtung es greift an,“

„Los verteidigt euch, schnell,“

„Aaaaah, es ist zu stark.“

„Das sind einfach zu viele.“ Schrienen mehrere Ninjas gleichzeitig. Doch plötzlich schossen 3 Gestalten in Richtung des Jubi.

Die eine Gestalt leuchtete gelb auf, gefolgt von den Anderen Zwei.

„Bee wir müssen irgendwie Madara da runter holen. Vater kannst du mir bitte Rückendeckung geben.“

„Wird gemacht Sohn.“

„Jo Bee ist an der stelle und gibt den Uchiha eine auf die Schelle, Yeah!“

„Mit Rappen ist jetzt keine Zeit Bee.“ Der Mann mit der Sonnenbrille verwandelt sich gleich in das Hachibi, worauf naruto auf seine Kraken Arme sprang. Mit einem Schwung, warf er Naruto in Richtung Jubi.

„Rasengaaaaaan!“

„Zu langsam!“

Madara wich ihm rasch aus und kickte ihn von hinten weg. Naruto flog in hohen Bogen, bis ihn Jemand auffang.

„Danke Sasuke!“

„Hm!“, machte der schwarzhaarige nur und landete auf einem Felsen. Sein Bruder Itachi sprang an seiner Seite und schaute missmutig zu Madara.

„Er ist zu stark! Die einzige Möglichkeit besteht den Jubi von seiner Kontrolle zu nehmen. Aber wir kommen nicht rann.“

„Mit mein Teleportations Jutsu, hätten wir vielleicht eine Chance!“, sagte Minato hinter ihm. Der Uchiha nickte und blickte zu seinem Bruder.

-Verdammt wir haben schon so viel Chakra verloren...wenn jetzt kein wunder

geschieht-

Doch als Itachi den Gedanken beendete war ein lautes Grollen zu hören gefolgt von Flügelschlägen. Die 5 schauten nach oben und erblickten einen riesigen weißen Drachen der von oben den Jubi umkreiste.

Alle waren wie gelähmt. - Ein Drache?-

„Ein riesiger Drache kommt auf uns zu.“

„Unmöglich...Es gibt sie also wirklich!“

Die Ninjas weichen zurück und selbst Madara nahm eine verspannte Position ein. Er hatte bis jetzt noch nie einen echten Drachen gesehen, nur von alten Legenden gehört.

Der Drache ließ einen riesigen Schrei raus und näherte sich den Jubi. Doch dann wie vom Donner getroffen, sahen sie eine Person die auf der großen Bestie reitet. Eine Frau die sich dann mit einem Schwung nach unten sprang. Mit einem gezielten tritt mit dem Fuß, kickte sie den Uchiha vom 10 Schwänzigen runter.

Mit einem lauten krachen, rammte der mitten auf dem Boden auf, seine Rüstung war zerbrochen.

Obito war über diesen Angriff überrascht und verlor die Kontrolle vom Jubi.

„Verdammt!“, schrie er auf und bekam den zweiten schlag zu spüren.

Er wurde genauso wie Madara vom Jubi entfernt und knallte gegen eine Felswand.

Die Frau drehte sich um und schrie was auf einer fremden Sprache, wo gleich der Drache reagierte und gezielt auf den Jubi zielte. Seine Geschosse ähneln große Plasma Kugeln, die einen gewaltigen Schaden anrichteten.

Der Jubi war außersicht, ohne die Kontrolle von Madara, schlug er blind auf dem Boden ein. Der Drache wich ohne Probleme aus und fing die Frau, die geradewegs mit einem Satz von dem Ungeheuer entfernen wollte.

Die Brüder hielten plötzlich den Atem an. Die Augen wurden weit aufgerissen. Sasuke schluckte und erkannte die Frau sofort, die elegant auf dem Drachen ritt. Auch Itachi konnte es nicht glauben als er diese mächtige Erscheinung plötzlich sah.

-Ihr Chakra, es war weiß? Wie ist das möglich?-

Das musste vom Drachen kommen, denn er war auch mit weißen Chakra umhüllt. Die zwei waren wie eine Einheit.

„Ey Leute seht ihr das gleiche was ich sehe oder ist das....ist das etwa...Hinata?“, Naruto war mehr als nur verwirrt. Sie wurde doch als Tot erklärt und plötzlich reitet sie mit einem riesigen Drachen auf das Schlachtfeld. Ist er in einem Gen-Jutsu?

Sasuke sah in die Richtung wo der Drache seine Runde umflog.

-Sie war also wirklich am Leben und sie ist...Anders als davor. Sie strotzt nur vor Willenskraft und was ist das für ein komisches Chakra, das habe ich noch nie gesehen!- Plötzlich meldet sich in ihn was, was er seit langem nicht mehr gespürt hatte. Er griff nach seiner Brust und spürte ein wohlige komisches Gefühl. Sein Herz pochte so stark, als ob man ihm eine Adrenalin Spritze verabreicht hätte. Er spürte es wieder. Sein Herz, seine Seele. Das Eis in ihm zerbrach und er spürte wieder leben in ihm. Er atmete erleichtert auf und sah zu ihr. Sie war wunderschön, wie immer.

Er streckte seine Arme aus und schrie: „HINATAA.“

Alle Ninjas waren überrascht, selbst Itachi sah erstaunt seinen kleinen Bruder an. Naruto begriff gar nichts mehr und kratzte sich beschämt am Kopf. Minato lächelte und Bee fing an zu rappen.

„Jo wenn alles mal in Bache geht, kommt und vergeht. "

„Das war schlecht Bee, das kannst du besser!“, sagte das Hachibi und gab ihn eine Kopfnuss.

Der Drache landete sachte auf dem Boden und die Hyuga trat in Erscheinung.

„Taliska, beobachte weiterhin den Jubi.“ Befahl sie den Drachen.

Ihre Augen trafen die roten Augen der Brüder.

„Hallo Itachi-kun. Hallo Sasuke-kun!“